

# Vierter Nachtrag

zu dem

Verzeichniß aller in den K. S. Landen angestellten Geistlichen,  
Schullehrer, Cantoren, Organisten, Kirchner und confirmirten  
Kinderlehrer etc.

vom Jahre 1831.

## A.

### Das Ober-Consistorium.

- S. 1. Sr. Excellenz, der Königl. Sächs. wirkliche Geheime Rath und  
Ober-Consistorial-Präsident Herr von Zeschau ward  
Präsident des Königl. Sächs. Geheimen Finanz-Collegii.
- 1. Der Herr Ober-Consistorial-Präsident Dr. Bruner starb am 8.  
Octbr. 1831.
  - 1. Der Ober-Consistorial-Secretair Schell starb am 7. März 1831.
  - 1. Der Ober-Consistorial-Registrator, Secretair Kell starb am 20.  
März 1831.
  - 1. Der Ober-Consistorial-Canzlist Zumppe starb am 17. Dec. 1831.

NB. Die am 1. Dec. 1831 erfolgte Umwandlung des Königl. Sächs.  
Kirchen-Raths in das Königl. Sächs. Staatsministerium  
des Cultus und des öffentlichen Unterrichts und die Tren-  
nung des Königl. Ober-Consistorii von demselben wird das  
nächste Jahr bestimmt werden.

Alle Gesuche um Pfarr- und Schulstellen werden nunmehr  
an das Königl. Sächs. hohe Staats-Ministerium des Cul-  
tus und des öffentlichen Unterrichts zu richten seyn.

### 1) Inspection Dresden.

- S. 4. Dresden. Kreuzministerium. Der fünfte Diaconus und Sophten-  
prediger Schöpff starb im 38. Jahre.  
1831. Fünfter Diaconus und Sophtenprediger, M. Carl Gottfr. Bil-  
ler, zeitl. sechster Diaconus und Catechet an der Frauenkirche.
- 6. Dresden. Kirche zu Friedrichstadt. Der Kirchner Reinhardt  
starb im 31. Jahre.
  - 8. Dresden. Friedrichstadt. Armen-Freischule. Der erste Leh-  
rer Keller starb im 30. Jahre.  
1831. Lehrer, Carl August Behrfeld, geb. 1804 in Wermisdorf bei  
Hubertusburg.
  - 10. Hosterwitz. Der Schullehrer Schurig starb im 33. Jahre.  
1831. Schullehrer, Carl Hölemann, zth. Schullehrer in Lohmen,  
Inspection Pirna.
  - 10. Kaditz. Der Diaconus Gehe ward Pfarrer in Tharand.  
1831. Diaconus, M. Eduard Jacobi.

Der Cantor und Schullehrer Ziller starb im 69. Jahre.

1831. Cantor und Schullehrer, Joh. Glieb Schulze, zith. Cantor und Schullehrer in Schmiedeberg, J. Pirna.

S. 11. Köhschenbroda. Der Cantor und Schullehrer Weber starb im 65. J.  
1831. Cantor und Schullehrer, Friedr. Traug. Keller, zith. Schullehrer in Lomniz, J. Radeberg.

• 14. Tharand. Der Pfarrer M. Pleßsch ward Pfarrer zu St. Nicolai vor Chemnitz.

1831. Pfarrer, M. Friedr. Aug. Gehe, zith. Diakonus zu Kaditz.

### 2) Inspection Annaberg.

S. 21. Marienberg. Der Pfarrer M. Hennig starb im 80. Jahre.  
1831. Pfarrer, M. Carl Aug. Schramm, zith. Vesperpred. in Leipzig.

• 22. Der Pfarre-Bicar M. Hennig ward Diakonus in Frankena, J. Chemnitz.

• 23. Döbernau. Der Diak. Wagner ward Pfarrer in Gottleube, J. Pirna.  
1831. Diakonus, Heintr. Gotthelf Himmler.

• 26. Zöblitz. Der Pfarrer Hering ward Superintendent in Großenhain.

### 3) Inspection Bischofswerda.

S. 26. Bischofswerda. Der Diakonus Kunze ward Archidiaconus das.  
1831. Diakonus, Aug. Wih. Nicolai, geb. in Marienberg.

• 29. Rückersdorf. Der Pfarrer Pehold ward Pfarrer in Altmitweida,  
Insp. Chemnitz.

1831. Pfarrer, Christian Carl Wagenknecht.

Der Schullehrer Nake wurde emeritirt.

1831. Schullehrer und Organist, Carl Gottfried Hofmann.

• 29. Stolpen. Der Diak. Keller ward Pfarrer in Hormersdorf, J. Chemnitz.

1831. Diakonus, Carl August Rüdiger.

### 4) Inspection Chemnitz.

S. 31. Chemnitz. St. Nicolai. An die Stelle des in gl. Eigenschaft nach  
Dederan gegangenen Pfarrer Holst trat:

1831. Pfarrer, M. Carl August Pleßsch, zith. Pfarrer zu Tharandt.

• 31. Chemnitz. Lyceum. Der Rector M. Becher starb im 66. Jahre.

1831. Rector, M. Friedrich Adolf Heintzen.

• 31. Chemnitz. Es ward eine Bürgerschule gegründet u. dabel angestellt:

1831. Direktor, Lebrecht Traugott Pomsetz, zith. Seminar-Director  
zu Budissin.

• 32. Alt-Mitweida. Der Pfarrer Baldauf starb im 71. J.

1831. Pfarrer, Friedrich August Pehold, zith. Pfarrer zu Rückers-  
dorf, J. Bischofswerda.

• 32. Auerbach. Der Schullehrer Hunger ward emeritirt.

• 33. Eintriedel. Der Pfarrer Frißsche ward emeritirt.

• 34. Frankenberg. Der Pfarrer Beyder starb im 63. Jahre.

1831. Pfarrer, Joh. David Wolf, zith. Archidiaconus das.

1831. Archidiaconus, M. Adolf Christian Kresschmar, zith. Diak. das.

1831. Diakonus, M. Maximilian Joh. Friedr. Hennig, zith. Pfarr-  
Bicar zu Marienberg.

• 36. Hormersdorf. Der Pfarrer M. Decker starb im 71. Jahre.

1831. Pfarrer, Joh. Glieb Lebrecht Feller, zith. Diak. in Stolpen,  
Insp. Bischofswerda

• 38. Mitweida. Der Mädchenlehrer Erell starb im 75. Jahre.

• 41. Seelitz. Der Cantor und Schullehrer sen. Schilde starb im 64. J.

## 5) Inspection Colditz.

- S. 46. Schwarzbach. Der Schullehrer Hofmann starb im 57. Jahre.  
1831. Schullehrer, Friedrich Ernst Hochgemuth, geb. 1805 in Zabeltitz bei Großenhain.
- • Zschirla. Der Pfarrer Götz starb im 72. Jahre.

## 6) Inspection Freiberg.

- S. 47. Freiberg. Domkirche. Der Pastor prim. und Superintendent, Dr. Seyffarth, starb im 69. Jahre.
- 55. Lichtenberg. Der Pfarrer M. Brause starb im 62. Jahre.  
1831. Pfarrer, M. Wilh. Theod. Brause, geb. in Lutendorf.
  - 56. Neuhausen. Der Pfarrer Bogel starb im 65. Jahre.
  - 57. Oberschöna. Schullehrer-Substit. Aug. Kobegott Opitz, geb. 1808 in Struppen.
  - 57. Dederan. Der Diak. Küling kam als Pfarrer nach Cölln, J. Meissen.  
1831. Diakonus, Friedr. Traug. Schäfer, zth. Rector zu Neustadt bei Stolpen.

## 7) Inspection Großenhain.

- S. 60. Großenhain. Der Pfarrer und Superintendent M. Goldammer starb im 72. Jahre.  
1831. Pfarrer und Superintendent, Carl Wilhelm Hering, zth. Pf. in Böblich, Insp. Annaberg.

## 8) Inspection Leisnig.

- S. 69. Alt-Leisnig. An die Stelle des verstorb. Pfarrer Misselwitz trat:  
1831. Pfarrer, M. Friedrich Gottlob Ackermann, zth. Diakonus in Mylau, J. Plauen.
- 70. Wendischhain. An des verstorb. Pfarrer M. Friedrich Stelle trat:  
1831. Pfarrer, Friedr. Traugott Richter, zth. Pfarrer zu Hundshübel, J. Zwickau.  
Der Schullehrer Metzger starb im 65. Jahre.  
1831. Schullehrer, Joh. Traugott Schmidt, geb. 1790 in Jakobshat bei Strehla.

## 9) Inspection Meissen.

- S. 71. Borsig. Der Pfarrer M. Blüher starb im 75. Jahre.
- 72. Cölln. An die Stelle des verstorb. Pfarrer Reinhard trat:  
1831. Pfarrer, Joh. Ludwig Küling, zth. Diak. in Dederan, J. Freib.  
1831. Schullehrer-Substit. Joh. Glob Maune, geb. 1797. zu Knechten.
  - 72. Heynitz. Der Pfarrer Lenz starb im 50. Jahre.  
1831. Pfarrer, Heinr. Glieb Behr, geb. 1803 in Schleiß.
  - 73. Krögis. An die Stelle des verstorb. Pfarrer Seyffert trat:  
1831. Pfarrer, Adolf Gottfried Löße, zth. Diakonus in Leuben, gl. J.
  - 73. Leuben. Der Diakonus Löße ging als Pfarrer nach Krögis, gl. J.  
1831. Diakonus, Franz Ludwig Zwintzher, geb. 1802 in Ponikau bei Ortrand.
  - 75. Köhrsdorf. Der Pfarrer sen. Sedhardt starb im 58. Jahre.  
Der Schullehrer emeritus, Zimmermann erhielt bei seinem Amts-Jubelfeste die silberne Civil-Verdienst-Medaille.
  - 76. Taubenhain. Collatr. Frau Elisabeth Concordia Tauchnitz, geb. Kees.

## 10) Inspection Roffen.

- S. 79. Hainchen. Rector, Substit. und Successor, M. Ernst Wilh. Richter, geb. 1802 in Langenau bei Freiberg.
- 81. Ringenthal. Der Pfarrer Kost starb im 65. Jahre. 1831. Pfarrer, Carl Julius Bode.
  - 81. Rosswein. Der Pfarrer Füllkrus ward Pf. in Naundorf, J. Oschak. 1831. Pfarrer, Carl Friedr. Böhmert, zth. Pf. in Quesitz, J. Pegau. Der Rector Enger ward in Ruhestand gesetzt. 1831. Rector, M. Traug. Samuel Franke, geb. 1804 in Schellenberg.

## 11) Inspection Oschak.

- S. 82. Oschak. Der Cantor und dritte Knabentelehrer Grübler ward in Ruhestand versetzt. 1831. Cantor und 3ter Knabentelehrer, Friedrich Benjamin Löbner, geb. 1807 in Knautkleeberg bei Leipzig.
- 84. Dahlen. Der Diak. Schoch ist zum Pf. in Schmannewitz designirt.
  - 85. Groß-Böhl. Der Schullehrer emeritus Trmisch starb im 87. J. 1831. Schullehrer, Christian Glos Berner zth. Substitut, rückte in das volle Amt ein.
  - 87. Naundorf. Der Pfarre M. Berche starb im 67. Jahre. 1831. Pfarrer, Adolf Heinr. Füllkrus, zth. Pf. in Rosswein, J. Roffen.
  - 89. Schmannewitz. Der Pfarrer M. Forbiger starb im 73. Jahre. 1831. design. Pfarrer, Friedr. Aug. Schoch, zth. Diak. in Dahlen, gl. J.
  - 90. Staucha. Der Cantor und Schullehrer Heinze starb im 22. Jahre.

## 12) Inspection Pirna.

- S. 94. Dohna. An die Stelle des nunmehrigen Archidiaconus Uhlte trat: 1831. Diaconus, Aug. Ludw. Vogel, geb. 1797 in Wolfenstein.
- 96. Gottleube. Der Pfarrer Fleck starb im 47. Jahre. 1831. Pfarrer, Ehregott Friedr. Wagner, zth. Diaconus zu Oibernhan, Insp. Annaberg.
  - 97. Königstein. An die Stelle des als Pfarrer nach Grünberg (J. Waldh.) abgeg. Diac. Hunger trat: 1831. Diaconus, Carl Herrmann Pöhler, geb. 1800 zu Liebshüt bei Gera. Der Rector Hertel starb im 49. Jahre.
  - 98. Liebethal. Der Schullehrer Bündel starb im 43. Jahre. 1831. Schullehrer, Joh. Samuel Wachtel, zth. Kinderlehrer in Coschütz, geb. 1802.
  - 99. Bohmen. Der Schullehrer Hölmann ging in gleicher Eigenschaft nach Hosterwitz, Insp. Dresden.
  - • Neustadt. Der Rector Schäfer ward Diaconus in Dederan. 1831. Rector, Friedr. Glos Viehweger, geb. 1789 in Niederzönitz. Der Cantor emeritus Stäber starb im 71. Jahre.
  - 100. Reinhardsgrimma. Der Cantor Grahl ward pro emerito erklärt.
  - 101. Schellerhan. Der Schullehrer Thieme ward seines Amtes entsetzt. 1831. Schullehrer, Adolf Herrmann Schwenke, geb. 1806 in Saadendorf bei Dippoldiswalde.
  - • Schmiedeberg. Der Pfarrer Junghänel starb im 31. Jahre. 1831. Pfarrer, Moritz Selmann, geb. 1806 in Oberwiesenthal. Der Cantor und Schullehrer Schulze ging in gl. Eigenschaft nach Kaditz, Insp. Dresden.

- S. 102. Sebitz. Der Diakonus M. Richter starb im 80. Jahre.  
1831. Diakonus, Christian Friedrich Beyer.  
Der Cantor Frießel ward pro emerito erklärt.  
1831. Cantor, Friedrich Gottlob Claus, geb. 1805 in Lemmatsch.  
• • Struppen. Der Pfarrer Kloß ward pro emerito erklärt.

## 13) Inspection Nadeberg.

- S. 104. Bärnsdorf. 1831. Pfarr. Subst. Carl Zückler, geb. 1801 in Schneeberg.  
• 105. Klein-Wolmsdorf. Der Pfarrer Bengler ward Pfarrer in Langenbernsdorf, Insp. Zwickau.  
1831. Pfarrer, Friedrich Kloß, zth. Pfarr. Substit. zu Kirchberg, Insp. Zwickau, geb. 1801 zu Stollberg.  
• • Langebrück. Der Pfarrer emerit. M. Müller starb im 76. Jahre.  
• 106. Lomnitz. Der Schullehrer Keller ging in gl. Eigenschaft nach Kößschenbroda, Insp. Dresden.  
1831. Schullehrer, Gotthelf Aug. Schumann, zth. Lehrer an der Strohfeldschen Schulanstalt zu Dresden, geb. 1804 zu Münzig bei Rössen.  
• 107. Wachau. Der Pfarrer Eras starb im 74. Jahre.

## 14) Inspection Waldheim.

- S. 108. Waldheim. Stadtkirche. Der Diac. M. Wimmer starb im 63. J.  
• • Straf-Anstalt. Der Hausgeistliche Haase starb im 33. Jahre.  
1831. Hausgeistlicher, Julius Eduard Dreschke.

## Das Consistorium zu Leipzig.

## 1) Inspection Leipzig.

- S. 119. Hohenheide. An des verstorbenen Schullehrer Häschke Stelle kam:  
1831. Schullehrer, Christian August Häschke, seit 1814 Substitut das. geb. 1786 zu Hohenheide.  
• 120. Lükschena. An des verstorbenen Pfarrers Theile Stelle kam:  
1831. Pfarrer, Ernst Moritz Reichel, geb. 1798 zu Leisnig.  
• 121. Delzschau. Hier wurde der Schullehrer Schuster emeritirt.  
1831. Schullehrer, Joh. Christian Piekenhann, geb. 1804 zu Röthgen.  
• 122. Rückmarsdorf. Hier starb der Schullehrer Schumann im 61. J.  
1831. Schullehrer, Eduard Heinrich Vinkert, geb. 1804 zu Corbetha.  
• 124. Wahren. 1831. Schullehrersubstitut, Friedrich August Hase, geb. 1802 zu Hannichen bei Leipzig.

## 2) Inspection Borna.

- S. 126. Benndorf. An des verstorb. Pfarrer M. Schreyers Stelle trat:  
1831. Pfarrer, M. Conrad Julius Thieme, geb. 1803 zu Leipzig.  
• 128. Hohen Dorf. Hier starb der Pfarrer Nobbe im 78. Jahre.  
1831. Pfarrer, M. Alexander Bernhardt Zürn, geb. 1808 zu Rochitz.  
• 129. Kaufungen. Hier starb der emeritirte Schullehrer Uhlig im 67. J.  
• 129. Kierisch. Es starb der Pfarrer Hagen im 58. Jahre.  
1831. Pfarrer, Heinrich Garten, geb. 1797 zu Kierisch.  
• 130. Lobstädt. Dasselbst feierte der Pfarrer Vogel am 7ten Sonnt. n. Trinit. d. J. sein 50jähriges Amtsjubiläum, bei welcher Gele-

genheit demselben, mittelst H. Kirchenraths Rescripts allerhöchste Zufriedenheitsbezeugung mit der pflichtmäßigen, treuen Verwaltung seines Amtes ertheilt und eine goldne Medaille mit der Umschrift: virtuti et ingenio, verabreicht wurde; das hohe Confessorium zu Leipzig aber demselben, wegen der sich erworbenen Verdienste und des bewiesenen Pflichteifers, ein Belohnungsschreiben zugehen ließ.

Ebendasselbst starb der Schullehrer Tietze im 68. Lebens- und 31. Amtsjahre.

- S. 130. Niedergräfenhahn. An des verstorb. Pfarrer Böttcher Stelle trat: 1831. Pfarrer Carl Graupner, geb. 1806 zu Seithahn.  
 • 131. Prießnitz. Der Pfarrer Kühnel hat um seine Emeritirung nachgesucht.

### 3) Inspection Grimma.

- S. 134. Stadt Grimma. Es starb der zweite Mädchenlehrer und Organist Echorius im 35. Jahre.  
 1831. Zweiter Mädchenlehrer und Organist Carl Christian Leisker, geb. 1804 zu Rödershahn.  
 • 135. Altenhahn. Der emeritirte Schullehrer Handschuh, starb im 78. J.  
 • 137. Mutschien. Dem verstorbenen Pfarrer und Ephorie-Adjunct Sperber folgte:  
 1831. Pfarrer und Ephorie-Adjunct, Friedrich August Börner, zeterher 1ster Landdiak. zu Plauen.  
 • 138. Reichen. An des verstorbenen Pfarrer M. Zwickers Stelle kam:  
 1831. Pfarrer, M. August Schrey, geb. 1804 zu Leipzig.  
 • 139. Obernischka. Es starb der Schullehrer Lewien im 39. Jahre.  
 1831. Schullehrer, Joh. Gottfried Fleischhammer, geb. 1802 zu Buchhartshahn.

### 4) Inspection Delitzsch.

- S. 141. Stadt Delitzsch. Es wurde der Rector Steinbach emeritirt.  
 1831. Rector, Joh. Gottlieb Jahn, geb. 1804 zu Droszdorf.  
 • 142. Adorf. Das durch Dietrichs Tod erledigte Pfarramt erhielt:  
 1831. Pfarrer, Gustav Wimmer, geb. 1801 zu Krumhermersdorf.  
 • 143. Großöbern. Der Pfarrer Reibe ging in gleicher Qualität nach Wiedersberg.  
 • 144. Mislareuth. Es starb der Schullehrer Bogel im 65. Jahre.  
 1831. Schullehrer, Joh. Gottlieb Reichert, geb. 1808 zu Ruxdorf.  
 • 146. Wiedersberg. Der Pfarrer M. Keck hat sein Amt aufgegeben.  
 1831. Pfarrer, Christoph Heine. Reibe, zeitl. Pfarrer zu Großöbern.

### 5) Inspection Pegau.

- S. 147. Stadt Pegau. An des verstorb. Archidiaf. M. Stoy Stelle kam:  
 1831. Archidiafonus, M. Eduard Adolph Schedlich, geb. 1803 zu Dornreichenbach.  
 • 148. Auligt. Es starb der Pfarrer M. Ulich im 30. Jahre.  
 1831. Pfarrer, Carl Friedrich Paufler, geb. 1809 zu Schneeberg.  
 • 148. Böhlen. Hier starb der Pfarrer Pinder im 67. Jahre.  
 1831. Pfarrer, Gustav Ludw. Zeißler, geb. 1804 zu Leipzig.  
 • 149. Großdalzig. Der Schullehrer Kausch erhielt einen Substituten:  
 Carl Wih. Kausch, geb. in Großdalzig.  
 • 150. Michelwitz. Der Schullehrer emeritus Kast starb im 74. Jahre.

- S. 151. Quersitz. Der Pfarrer Böhmert ward Pfarrer in Koswein, J. Kossen.  
 • 151. Trauschchen. Es starb der Schullehrer Freiberg im 47. Jahre.  
 1831. Schullehrer, Gustav Pöfner, geb. 1809 zu Audigast.

## 6) Inspection Penig.

- S. 153. Burgstädtel. Der Pfarrer Frommhold wurde emeritirt.  
 1831. Pfarrer, Moritz Theodor Strödel, zeith. Diak. zu Rochsburg.  
 • 153. Clausnitz. Es starb der Schullehrer Lange im 60. Jahre.  
 1831. Schullehrer, Christian Gottlob Bernstein, zeith. Collaborat.  
 und Organist in Meerana, geb. 1803. zu Görnitz.  
 • 154. Rochsburg. Der Diak. Strödel erhielt das Pfarramt zu Burgstädt.

## 7) Inspection Plauen.

- S. 156. Stadt Plauen. Der 1ste Landdiak. Börner erhielt das Pfarramt  
 zu Mutschchen, J. Grimma.  
 1831. 1ster Landdiakonus, Friedrich Wilhelm Schweinitz, geb. 1797  
 zu Delsnitz.  
 Es starb der 3te Schullehrer Schlick im 63. Jahre.  
 1831. Dritter Lehrer, M. Herrmann Anton Volkmar Fiedler, geb.  
 1809 zu Wurzen.  
 • 156. Auersbach. Der Rector Herold wurde emeritirt.  
 1831. Rector, Friedrich Moritz Schleinitz, geb. 1807 zu Cornzig.  
 • 157. Ebersgrün. Es starb der Pastor Klinkhardt im 71. Jahre.  
 • 160. Mylau. Der Diak. M. Ackermann erhielt das Pfarramt zu Altleisnig.  
 1831. M. Christian Wilhelm Tänzer, geb. 1797 zu Leipzig.  
 • 161. Plohn. Der Pfarrer Strauß wurde emeritirt.  
 1831. Pfarrer, Julius Herrmann Strauß, geb. 1806 zu Plohn.  
 • 161. Reichenbach. Der Conrector Sauer erhielt das Pfarramt zu Wer-  
 da, gl. Inspection.  
 • 164. Waldkirchen. An des verstorb. Pfarrer Mertens Stelle kam:  
 1831. Pfarrer, Franz August Schubert, geb. 1808 zu Reuth.  
 • 165. Werdau. Der Pfarrer Ludwig starb im 35. Jahre.  
 1831. Pfarrer, Carl Friedrich Sauer, seit 1819 Conrector zu Rei-  
 chenbach, gl. Inspection.  
 Der Schullehrer Sauer wurde emeritirt.  
 1831. Schullehrer, Christian Aug. Schreiber, geb. 1809 zu Grünbach.

## 8) Inspection Rochlitz.

- S. 166. Geithahn. Es wurde der Cantor Herling emeritirt.  
 1831. Cantor, Joh. Gottlieb Dietrich, geb. 1809 zu Rochau bei  
 Oschatz.  
 • 167. Geringswalde. Der Pfarrer Neumann starb im 54. Jahre.

## 9) Inspection Wurzen.

- S. 170. Jahne. Der Pfarrer sen. Wild wurde emeritirt.  
 1831. Pfarrer, Franz Friedr. Fürtteg Wange, zeith. Pfarr. Vicar das.  
 • 171. Mügeln. Hier starb der 2te Lehrer und Baccal. Brehmer im 61.  
 Jahre.  
 1831. Zweiter Lehrer, Baccalaureus und Kirchner, Friedrich Gottlieb  
 Huhn, zeither Substitut das.

## 10) Inspection Zwickau.

- S. 174. Stadt Zwickau. An des verstorb. Protodiak. M. Tauer Schmid's Stelle kam:  
1830. Protodiakonus, Carl Christian Schmid, zeitl. Pfarrer an der Moriskirche das.
- 179. Hundshübel. Der Pfarrer Richter ging in gleicher Qualität nach Wendishahn, J. Leisnig.
  - 179. Kirchberg. Hier starb der Pfarrer Waltherr im 76. Jahre.  
1831. Pfarrer, Dr. Friedrich August Bormann, zeitl. Professor an der Landschule zu Meissen.  
Der Pfarr. Substitut Klotz ward Pfarrer in Kleinwolmsdorf, Insp. Radeberg.
  - 180. Langenbernsdorf. Es starb der Pfarrer Gerhard im 81. Jahre.  
1831. Pfarrer, Joh. Christian Bengler, zth. Pf. zu Kleinwolmsdorf.
  - 184. Schneeberg. (Verbesserung des vorjährl. Calenders.) Nicht der Cantor, sondern der Conrector M. Schubert erhielt das Diaconat zu Waldenburg.  
1831. Conrector, Eduard Lindemann, geb. 1803 zu Jöhstadt.
  - 186. Tettau. Es ist der Schullehrer Bobe emeritirt worden.
  - 187. Werdau. 1830. (eine neue Stelle) Zweiter Mädchenlehrer, Ernst Hofmann, geb. 1808 zu Marienthal.
  - 188. Zschortlau. Hier starb der Cantor Lenk im 70. Jahre.

## Königl. Sächs. Landschule zu Grimma.

- S. 191. Der zweite Prof. und Cantor, M. Heinrich Ludwig Hartmann starb im 62. Jahre.
- • 1831. Zweiter Prof. M. Carl Gottlieb Wisfchel, zth. dritter Prof.
  - • • Dritter Prof. M. Eduard Wunder, zth. vierter Prof.
  - • • Vierter Prof. M. Friedrich Gotthilf Frischke, zth. sechster Prof.
  - • • Fünfter Prof. Carl Rudolf Fleischer.
  - • • Sechster Prof. M. Wilhelm Ferdinand Korb.
  - • • Erster Adjunct. M. Christian Gottlob Immanuel Lorenz.
  - • • Zweiter Adjunct. und Cantor, M. Nicolaus Matthias Petersen.

Fürstl. und Gräfl. Schönburgsches  
Consistorium zu Glauchau.

## 1) Inspection Glauchau.

- S. 495. Glauchau. Armenschule. Der Lehrer Dietrich ward Cantor und erster Lehrer in Callenberg, Insp. Waldenburg.  
1831. Lehrer, Eduard Rögnier, zth. Seminarist.
- 197. Lobsdorf. Der Pfarrer Herrmann starb im 63. Jahre.  
1831. Pfarrer, Heint. Meusel, geb. in Markersdorf b. Gera.



- S. 197. Meerana. Der Schulcollaborator und Org. Bernstein ward Schullehrer in Clausnitz, Insp. Penig.
- • Schönberg. Der Schullehrer Lichtenstein starb im 63. Jahre.  
1831. Schulvicar, Glob Friedrich Wienhold, geb. in Waldenburg.
- 2) Inspection Waldenburg.
- S. 199. Langenchursdorf. Der Catechet Schäfer geht als Collaborator und zweiter Lehrer nach Callenberg.  
1831. Catechet, Joh. Friedrich Koch, zeith. Hülfslehrer in Breunsdorf bei Borna, geb. 1811 in Breunsdorf.
- • Oberwylhra. Der Pfarrer Alban Gumprecht geht als Pfarrer nach Oberlungwitz.  
1831. Pfarrer, Otto Hüttenrauch, zeith. Pfarr. Substitut in Oberlungwitz, aeb. 1802 in Oberlungwitz.
- 201. Bernsdorf. 1831. Hülfslehrer, Johann Friedrich Kuy, Plauen'scher Schulseminarist, geb. 1808 in Ebelsbrun bei Zwickau.
- • Callenberg. Ann. Hier wurde hauptsächlich durch die großmüthige Unterstützung des Hochfürstlichen Herrn Patrons eine zweite Schullehrerstelle gegründet.  
1831. Cantor und erster Lehrer, Samuel Friedrich August Dietrich, zth. Armenschullehrer in Glauchau, geb. 1792 in Callenberg.  
1831. Collaborator und zweiter Lehrer, Christian Gottlieb Schäfer, zth. Catechet in Langenchursdorf, geb. 1808 in Berniaeroda am Harz.
- • Bernsdorf. Ann. Hier wurde wegen der Größe der Schnipflichtigen Gemeinde eine zweite confirmirte Schullehrerstelle gestiftet, und dafür in der obern, nach Mittag gelegenen Hälfte des Dorfs, ein eignes Schulhaus gekauft, und sehr zweckmäßig vorgerichtet.  
1831. Zweiter Schullehrer, Franz Anton Ackermann, Glauchaischer Schulseminarist, geb. 1808 zu Lichtenstein.
- • Oberlungwitz. Der Pfarrer Christian Aug. Hüttenrauch starb im 72. Lebensjahre.  
Der Pfarr. Subst. Otto Hüttenrauch geht als Pfarrer nach Oberwylhra.  
1831. Pfarrer, Alban Gumprecht, zeith. Pfarrer in Oberwylhra, geb. 1788 zu Oberwylhra.
- 202. Hartenstein. 1831. Schulcollaborator und Organist, Joh. Daniel Jacob, geb. 1810 in Königshain.
- 203. Kößnitz. Der Kirchner und Schulcollaborator Doye starb, 59 J. alt.

### Markgrasthum Ober-Lausitz.

- S. III. „Borerinnerungen“ Herr Ober-Amts-Regierungsrath v. Eriegern auf Thumitz starb 6. Dec. 1831, wenige Tage nach seiner Emeritirung.  
Herr Kirchen- und Schulrath Dr. Schulze ward Geh. Kirchen- und Schulrath im Ministerio des Kulcus und des öffentl. Unterrichts zu Dresden.  
Herr Oberamtsregierungssecretair Koy ward Oberamtsregierungsrath.  
1831. Oberamtsregierungssecretair, Herr Otto Schumann, in Kirchen- und Schulsachen.
- 7. Badissin. Der Pastor prim. M. Sartorius wurde emeritirt.  
1831. Pastor prim. Andreas Lubensky, zth. Pastor an der evangel. wendischen Kirche zu Badissin.

- An die Stelle des verstorb. Pastor secund. M. Stöckhardt trat:  
1831. Pastor secund. Joh. Friedrich Schulze, zth. Archidiaf. zu St. Petri das.
- 9. zu a. Der Adjunct M. Kresschmar resignirte.  
1831. Adjunct, M. Carl Traugott Jähne, geb. 1805 in Schönbach.
- 10. zu Nr. 3. Der Seminar-Director Pomsel ward Director der neuerichteten Bürgerschule in Chemnitz.  
1831. Direktor, Joh. Glieb Dreßler, zth. Substitut des Past. prim. zu Budissin.
- 13. zu Nr. 4b. An die Stelle des freiwillig abgegangenen Schull. Kleinstück kam:  
1831. Schullehrer, Peter Adolf Helm, zth. Schulgehülfe zu Reschwitz, geb. 1808.
- 16. IV. 1. Zittau. An die Stelle des verstorb. Past. Prim. M. Schmidt kam:  
1831. Past. Prim. M. Gottfr. Erdmann Petri, zth. Archidiaf. das.  
1831. Archidiafonus, M. Frdr. Gottfr. Hünichen, zth. 1. Diaf. das.  
1831. 1. Diafonus, M. Carl Adolf Ferd. Jentsch, zth. 2. Diaf. das.  
1831. 2. Diafonus, M. Christ. Adolf Pescheck, zth. Catechet das.  
1831. Catechet und Zuchthauspred. Christ. Ernst Ludwig, zth. Pfr. zu Lückendorf.
- 19 a. Der Schullehrer Preibsch starb im 52. Jahre.  
1831. Schullehrer, Carl Friedrich Kraheek, zth. Collab. in Keibersdorf und Schullehrer im Wald.
- 22. 2b. 1831. Schullehrer, Michael Schneider, zeitl. Schulgehülfe zu Miffel.
- 24. 8. An des verstorb. Schullehrer Kleinstück's Stelle kam:  
1831. Schullehrer, August Eduard Schneider zth. Hülfölehrer zu Taubenheim.
- 24. Nr. 10. Coll. Frau Gräfin von Schall. Riauour starb.
- 24. Nr. 11. Für Mittel. Cunewalde ist eine besondere Schule gegründet und am 25. Sept. 1831 eingeweiht worden.  
1831. Lehrer, Christ. Adolf Hillme, zth. 2. Lehrer an der Kirchschule das.  
1831. Zweiter Lehrer an der Kirchschule, Carl Gottlob Wobst, geb. in Ringelhain.
- 25. Nr. 13. Der Schullehrer Pretsch ward Schulmeister in Kemnitz.  
1831. Schulmeister, Ernst Adolf Türke, geb. 1809.
- 25. Nr. 13. Der Pfarrer M. Dpitz ward Pfarrer in Ruppersdorf.  
1831. Pfarrer, Christ. Aug. Glieb Seiler, geb. in Ruppendorf.
- 25. Nr. 14. Der Diafonus und Catechet M. Herrmann ward Pfarrer in Seiffhennersdorf.
- 29. Nr. 22. Der Hülfölehrer Marschner ward Schullehrer in Rosel.  
1831. Hülfölehrer, Ernst Eduard Jähne, geb. 1810 in Hirschfelde.
- 29. Nr. 23. Der Oberschulmeister Merkel in Großschönau, starb im 52. J.  
1831. Oberschulmeister, Joh. Glob. Bischoff, zth. Schullehrer in Mitteloderwitz.
- 32. Nr. 30. II. 2. 1831. Ernst Friedr. Menzel, Schullehrer in Ronau, geb. 1806 in Dittelsdorf.  
1831. Carl Friedr. Bernhardt, Schull. in Rosenthal, geb. 1808 in Zittau.
- 32. Nr. 31. Der Schulmeister Pech ward emeritirt.  
1831. Schulmeister, Friedr. Christ. Kirschner, zth. Schulmeister in Kleinbauken.
- 32. Nr. 33. Der Schulmeister Hoffmann starb im 58. Jahre.  
1831. Schulm. C. Glieb Ludw. Pretsch, zth. Schull. in Ebersbach.

- S. 33. Nr. 35. Der Schulmeister Kirschner ward Schullehrer in Hochkirch.  
1831. Schulmeister, Joh. Christ. Babick, zth. Schullehrer in Neudorf an der Spree.
- 34. Nr. 38. An des verstorb. Diakonus Jeremias Stelle trat:  
1831. Diakonus, Heinrich Aug. Krüger, geb. in Grödiß.
- 37. Nr. 46. Der Pfarrer Ludwig ward Catechet und Buchthausprediger in Zittau.  
1831. Pfarrer, Rochus Theodor Tschoppe, zth. Hülflehrer an der Zittauer Stadtschule, geb. 1802.
- 38. Nr. 49. Der Pfarrer Hänich starb im 69. Jahre.  
1831. Pfarrer, Carl Hattas, zth. Diakonus das.
- 40. Nr. 52. An des entlassenen Schulmeister Hartwig Stelle trat:  
1831. Schulmeister, Joh. Carl Gottfr. Kiesevalter, zth. 2. Lehrer das.  
1831. Zweiter Lehrer, Joh. Glob Busch, zth. Schullehr. zu Cosel.
- 41. Nr. 53. b. 2. Der Schullehrer Bischoff ward Oberschulmeister in Großschönau.  
1831. Joh. Glob Banke geb. in Gröbern bei Meissen.
- 44. Nr. 62. b. 1. Der Schullehrer Behnemann starb im 54. Jahre.
- 46. Nr. 70. a. Collaborator an der Kirchschule, Joh. Gottlieb Lehmann, zth. Seminarist.
- 48. Nr. 74. An des verstorb. Pfarrer M. Gärtner Stelle kam:  
1831. Pfarrer, M. E. Georg Opitz, zth. Pfarrer in Dürrenersdorf.
- 49. Nr. 79. b. 2. Schullehr. Busch ward 2ter Lehrer in Niedercunnersdorf.  
1831. Schullehr. Johann Glob Marschner, zeith. Hülflehrer in Großhennerdorf.
- 50. Nr. 80. Der Pfarrer M. Späthler ward emeritirt.  
1831. Pfarrer, M. Joh. Benj. Traugott Herrmann, zth. Diakonus zu Ebersbach.
- 52. No. 86. Pfarr-Substitut. Ernst Engelmann, geb. 1806 in Zittau.

## B.

### Katholische Geistlichkeit, Schullehrer und Kirchendiener.

#### A. In den Erblanden.

- S. 206. Apostol. Vicariat. Der Apostol. Vicar, Herr Bischoff Mauer-  
mann wurde als Domdechant zu Budissin erwählt und zum  
Staatsrath ernannt.  
• Ceremoniar, Bernhard Hanke, zth. K. Kapellan und Schuldirektor in  
Leipzig.
- 207. Kathol. geistl. Consistorium. Der zeith. Kapellan und Prof.  
am Gymnasio zu Erfurt, Joseph Lorbacher, ward zweiter Conf.  
Assessor und Direktor der Haupt- und Freischule in Dresden.  
Der erste geistl. Beisitzer, Pfarrer und Administrator zu Friedrich-  
stadt, Franz Jech trat aus dem Consistorio und ward Pfarrer  
in Chemnitz.
- 208. Herr Hofprediger Mende ist unter Beibehaltung dieses Charakters als  
Königl. Kapellan am Josephinen-Stifte angestellt.  
Der vormal. Schulendirektor, nachheriger Kapellan im ebengenann-  
ten Stifte, Vicariatsrath Dietrich wurde dagegen zum Hof-  
prediger ernannt.

- S. 203. Der Feiertagshosprediger, Joseph Kirpal wurde nach Einziehung dieser Stelle, als Pfarr-Adjunct nach Hubertusburg versetzt, und nach des dortigen Pfarrers Stadlmair Tode als Hofkaplan und Pfarrer daselbst ernannt.
- • Die Diaconat- und Schuldiaconatsstelle ist ebenfalls eingezogen und in Folge dessen der zeith. Subdiaconus Krahl in Warteseid gesetzt worden.
  - • Dem Stabskapellan Münch ist zugleich die pfarramtliche Funktion an der kath. Kirche zu Freiberg mit übertragen und ihm Der neugeweihte Priester Emil Heine aus Dresden als Stellvertreter beigegeben worden.
- 210. Hülfslehrer an der Freischule wurden Joseph Mat und Weiß, und zu der neuerrichteten vierten Lehrstelle wurde der Lehrer Plewka berufen.  
Der Lehrer Kunze ward Lehrer in Freiberg.
- 211. Friedrichstadt. Pfarrer, Peter Newack, zth. Pfarrer in Chemnitz.
  - • Leipzig. Der neugeweihte Priester Eduard Richter aus Dresden ward K. Kapellan und Catechet.  
Der K. Kapellan Peter versteht zugleich den Gottesdienst an der Kapelle zu Grimma.
- 212. Hubertusburg. Der Hofkapellan und Pfarrer Stadlmair starb, 72 Jahr alt.  
Hofkaplan und Pfarrer, Joseph Kirpal, zth. Feiertagshosprediger in Dresden.
- 213. Chemnitz. Der Pfarrer Newack ward Pfarrer in Friedrichstadt.
  - • Freiberg. Bei der neu errichteten Schule wurde der zeith an der Freischule zu Dresden gewesene Lehrer Kunze angestellt.

## B. In der Oberlausitz.

- S. 57. Der Bischoff und Domdechant Herr Koch starb im 80. Jahre. 1831. Bischoff und Domdechant, Herr Janaz Bernhard Maer mann, Staatsrath und Apostol. Vicar. zu Dresden.
- 57. Der Domprediger Richter wurde zum Scholasticus und Consistorial-Assessor erhoben.
  - 58. Jacob Eziesch wurde Vicarius im Domstifte.
  - 59. Crostwitz. Der Kaplan Bresan ging in gleicher Eigenschaft nach Kalbitz.  
1831. Zweiter Kaplan, Nikolaus Kockel.  
1831. Schullehrer, Andreas Breuer, zth. Hülfslehrer zu Budissin.
  - • Grunau. 1831. Pfarrer, Laurenz Urt.
  - • Königshain. In die Stelle des abgeg. Pfarrer Geisler kam:  
1831. Pfarrer, Janaz Spantig, zeith. Pfarrer in Guntersdorf.
  - 60. Ostritz. Kaplan, Jacob Mros.

